

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 30 (1940)  
**Heft:** 30

**Artikel:** "Bäre-Club New-York" fährt über Land  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-646642>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

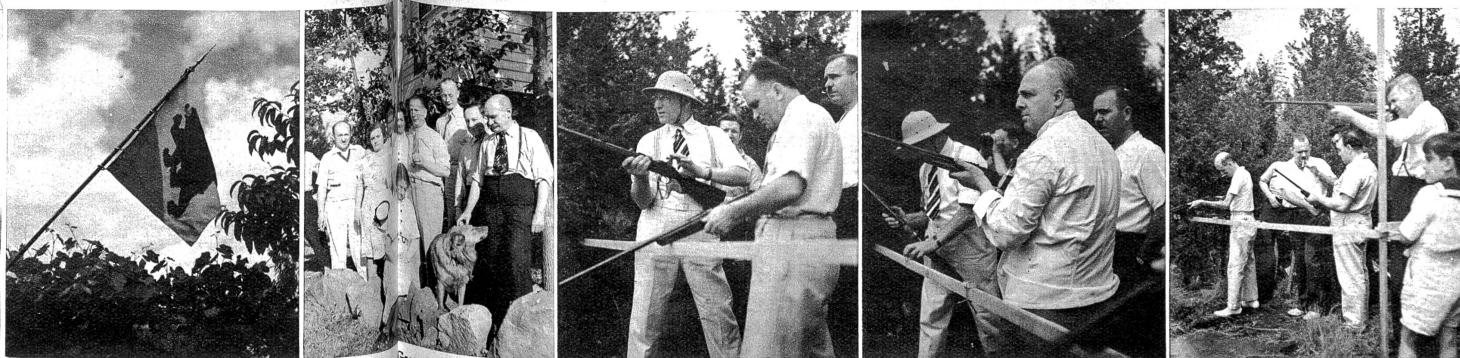
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Unter freiem New Yorker Himmel weht im „Lincoln-Park“ das Berner Fähnchen.

Wie daheim an einer Chillbi im Emmental schwingen sie auf grüner Wiese das Tanzbein.

Gastgeber, Freund Heinzelmann, ein ehrgeiziger Baselbieter, der die Murzen und Basler einen Match austragen. Unter ihnen erkennen wir in der Mitte den Berner Charly Tannaz, ein treuer Murz, der vor einigen Jahren nach New-York übersiedelte.

Abseits der Villa errichtete der Gastgeber einen Scheibenstand, wo die Berner und Basler einen Match austragen. Unter ihnen erkennen wir in der Mitte den Berner Charly Tannaz, ein treuer Murz, der vor einigen Jahren nach New-York übersiedelte.

Photo: Paul Senn



Prof. Dr. Howald, der Mani vom „Bäre-Club“ New-York, der vor noch nicht langer Zeit seine Heimatstadt, seine Bären wiedersah und wieder nach New-York zurückkehrte, erzählt den Bernern und Baslern ein Stück Schweizer Geschichte.

## Der „Bäre-Club New-York“ fährt über Land

So um das Jahr 1904 war es, dass sich 7 Berner fern ihrer Heimatstadt um ein schlichtes Berner Fähnchen und gründeten einen Club, mit dem Durst als Sinnbild unverfälschter Treue zur alten Bundesstadt. Der Bäre-Club gedielt, die Murzen aßen Rüebli und durchabiss. — Ihr „Mani“, Prof. Dr. Howald, hält heute die Murzen fest in den Tagen; an Sonntagen fahren sie über Land, um der New-Yorker Hundstagsbiere zu entfliehn. Im Lincoln-Park, bei Vater Heinzelmann, trafen wir sie als Gast. Dort löschen sie den Durst, sangen Lieder der Heimat, tanzten und hörten den Berner Marsch.

